

Antrag auf Freistellung vom schulischen Teamprojekt durch die Sorgeberechtigten



Schuljahr: _____ 1. Halbjahr 2. Halbjahr

Mein Sohn / meine Tochter _____ Klasse _____

nimmt intensiv am außerschulischen Angebot _____ (Sportart/Kurs)

beim Kooperationspartner _____ teil.

Daher bitte ich Sie, die o. g. Aktivität als außerschulisches Teamprojekt anzuerkennen. Mein Kind kann dann während des hausinternen Teamprojektes der Jahrgangsstufe nach Hause gehen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die „Informationen zu Teamprojekten mit außerschulischen Kooperationspartnern“ zur Kenntnis genommen habe und die Voraussetzungen anerkenne und beachten werde.

Datum _____ Unterschrift Sorgeberechtigte/r _____

Bestätigung über die Teilnahme am außerschulischen Teamprojekt durch den Kooperationspartner

Hiermit wird bestätigt, dass _____ am oben genannten außerschulischen Angebot teilnimmt. Die Trainings-/Übungszeiten sind wie folgt:

Wochentage: _____

Uhrzeiten von/bis: _____

Kooperationspartner (Verein/Institution): _____

Kursleiter/Ansprechpartner: _____

Telefon: _____ E-Mail-Adresse: _____

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die „Informationen zu Teamprojekten mit außerschulischen Kooperationspartnern“ zur Kenntnis genommen wurden und die Bedingungen (s. Rückseite) anerkannt und beachtet werden.

Datum _____ Stempel + Unterschrift Kooperationspartner _____

Bedingungen für eine Kooperation im außerschulischen Teamprojektbereich

Im Rahmen des Bildungsauftrages verfolgt das Evangelische Gymnasium als Bildungseinrichtung das Ziel, die individuellen Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Gleichzeitig gilt es besonders für eine Schule im gebundenen Ganztags, die zeitliche Belastung der Schülerinnen und Schüler möglichst gering zu halten und ihnen auch zu ermöglichen, einem zeitintensiven Hobby nachzugehen.

Teamprojekte sind unterrichtsergänzende Angebote innerhalb der Stundentafel des Ganztags, die die Schülerinnen und Schüler verbindlich anwählen. Seitens der Schule kann eine Freistellung vom obligatorischen Teamprojekt erfolgen, wenn der Verein/die Institution, nachstehend Kooperationspartner, folgende Bedingungen anerkennt:

Der Kooperationspartner verpflichtet sich dazu, die Anwesenheit der Schülerin/des Schülers nachzuhalten und bei wiederholtem, unentschuldigtem Fehlen die Schule zu informieren. Fehlzeiten sind schriftlich festzuhalten und der Schule zu melden.

Der Kooperationspartner versichert, dass ihm alle eingesetzten Trainer/Trainerinnen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben.

Bei längerfristigem Ausfall der Trainerin/des Trainers informiert der Kooperationspartner unverzüglich die Schule, sodass die Schülerin/der Schüler einem anderen Teamprojekt zugeordnet werden kann.

Die Trainerin/der Trainer verpflichtet sich dazu, der Schülerin/dem Schüler am Ende des Schulhalbjahres eine Bestätigung über die regelmäßige Teilnahme auszustellen.

Falls die Schülerin/der Schüler die Vereinsbindung auflöst oder das Training einstellt, so ist umgehend die Schule zu informieren (sekretariat@eg-lippstadt.de). Die Schülerin/der Schüler nimmt dann unmittelbar wieder am Schulunterricht teil.

Für Schäden, die durch schuldhaftes Verhalten der Schülerinnen und Schüler entstanden sind, übernimmt die Schule keine Haftung.



(StD i. K. Steven Klose)